

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort: Der Ökosystembegriff in der Geographie</b>	9
<b>1 Einleitung: Die Uneindeutigkeit des Ökosystembegriffs</b>	13
<b>2 Strukturelle Analogien als Heuristik</b>	32
<b>2.1 Die Methode: Typisierung ökologischer Theorien anhand von Denkfiguren</b>	35
2.1.1 Die idealtypischen Konstruktionen der politischen Philosophien	35
2.1.2 Vom Idealtyp zur Denkfigur	44
2.1.3 Von der Denkfigur zur Typisierung ökologischer Theorien	49
<b>2.2 Methodische Prämisse: Die Konstruktion der Natur</b>	51
2.2.1 Der wissenschaftsexterne Einfluss	52
2.2.2 Ökologische Paradigmen als Ergebnis kulturell bedingter Gegenstandskonstitutionen	54
<b>3 Denkfiguren politischer Philosophien</b>	62
<b>3.1 Die Denkfigur der Gesellschaft unabhängiger Einzelner</b>	65
3.1.1 Die Vertragsgesellschaft autonomer Bürger in der empiristischen politischen Philosophie: Liberalismus	66
3.1.2 Vom Idealtyp der liberalen Gesellschaft zur Denkfigur der Gesellschaft unabhängiger Einzelner	84
<b>3.2 Die Denkfigur der organismischen Gemeinschaft</b>	88
3.2.1 Die organismische Gemeinschaft in der konservativen rationalistischen Gesellschaftsphilosophie	90
3.2.2 Vom Idealtyp der konservativen Gesellschaftsvorstellung zur Denkfigur der organismischen Gemeinschaft	110

<b>3.3</b>	<b>Die Denkfigur der maschinenhaften Gemeinschaft</b>	114
3.3.1	Die maschinenhafte Gemeinschaft in der progressiven rationalistischen Philosophie: Demokratie	116
3.3.2	Vom Idealtyp der demokratischen Gemeinschaft zur Denkfigur der maschinenhaften Gemeinschaft	129
<b>4</b>	<b>Typen synökologischer Theorien</b>	134
<b>4.1</b>	<b>Exkurs: Was ist ein Organismus?</b>	134
<b>4.2</b>	<b>Die Denkfiguren überindividueller Einheiten in der Ökologie</b>	149
4.2.1	Der Theorietyp der Gesellschaft unabhängiger Einzelner	151
4.2.2	Der Theorietyp der organismischen Gemeinschaft	157
4.2.3	Der Theorietyp der maschinenhaften Gemeinschaft	162
<b>5</b>	<b>Diskussion von synökologischen Theorien anhand der Theorietypen</b>	166
<b>5.1</b>	<b>Individualismus und Organizismus</b>	167
5.1.1	Die individualistische Theorie der Pflanzenassoziation und ihrer Sukzession: H. A. Gleason	167
5.1.2	Die organizistische Theorie der Formation als sich entwickelnde Ganzheit: F. E. Clements	182
<b>5.2</b>	<b>Ökosystemtheorien</b>	200
5.2.1	Circular Causal Systems: G. E. Hutchinson	201
5.2.2	Thermodynamische Ökosysteme: E. P. Odum	209
<b>6</b>	<b>Fazit</b>	226
<b>6.1</b>	<b>Der heuristische Nutzen der Bildung ‚politischer‘ Typen ökologischer Theorien</b>	226
<b>6.2</b>	<b>Die Uneindeutigkeiten des Ökosystembegriffs</b>	233
6.2.1	Ökosystemtheorien und der Theorietyp der maschinenhaften Gemeinschaft	233
6.2.2	Ökosysteme als ‚Maschinen‘	235
6.2.3	Ökosysteme mit Eigenschaften organischer Gemeinschaften	240
<b>6.3</b>	<b>Ausblick: Was macht der Ökologe?</b>	241
<b>7</b>	<b>Zusammenfassung</b>	245
<b>8</b>	<b>Literatur</b>	253